

## 716472-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung AG 1-8 für die Weiterentwicklung des KJH in Berlin Lichtenrade

OJ S 229/2024 25/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

E-Mail: [bau-kjh@kg-lira.de](mailto:bau-kjh@kg-lira.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung AG 1-8 für die Weiterentwicklung des KJH in Berlin Lichtenrade

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung soll ein Planungsbüro vertraglich gebunden werden, welches die Anlagengruppen 1 – 8 in den Leistungsphasen 1 – 9 sowohl für die Sanierung des Bestandsgebäudes als auch für die Errichtung des Neubaus planerisch und bauleitenden begleitet.

Kennung des Verfahrens: c7497cf3-e6f9-45dc-89b0-c451270d21c0

Interne Kennung: KG-LiRa\_KJH\_TA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nahariyastraße 19 Nahariyastraße 33

Stadt: Berlin-Lichtenrade

Postleitzahl: 12309

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe Bekanntmachung. +++ 2) Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://subreport.de> gestellt werden. +++ 3) Bewerbungen und Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bewerber/Bieter und die zur Vertretung des

Bewerbers/ Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, die Bewerbung/das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist/Angebotsfrist als registrierter Nutzer auf [www.subreport.de/E57853988](http://www.subreport.de/E57853988) einzureichen. +++ 4) Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Abgabe als registrierter Nutzer auf <http://www.subreport.de/E57853988> +++ 5) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. +++ 6) Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bieter oder den Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. D.h., dass im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. +++ 7) Sofern der Bewerber/Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche in dieser Bekanntmachung genannten Angaben /Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. +++ 8) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter, diesem die erforderliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmer abzufordern. +++ 9) Erfüllt der Bewerber/Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit dem Teilnahmeantrag /Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft - einreichen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. +++ 10) Registrierte Bewerber/Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bewerbern/Bieter, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. +++ 11) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bewerber/Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. Angebote ohne Umsetzungskonzept (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen. +++ 12) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. +++ 13) Der Auftraggeber behält sich vor, mit Bieter bzw. Bieterinnen, die in Zuschlagsnähe kommen, kurzfristige Aufklärungsgespräche zu führen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

**2.1.6. Ausschlussgründe**

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung

Beschreibung: Strukturelle Zusammenlegung des „Kinder- und Jugendhauses“ in der Nahariyastr. (KJH), des Familienzentrums und des Quartiersmanagements und Entstehung von Räumen für quartiersdienliche Nutzungen. Das KJH soll in seiner Gestalt erhalten bleiben, jedoch energetisch und technisch saniert werden. Die Raumbedarfe für quartiersdienliche Nutzungen und das Familienzentrum sollen über einen 2-geschossigen Anbau auf dem jetzigen Parkplatz entlang der Nahariyastraße gedeckt werden. Darüber hinaus sollen im Anbau, aktuell im KJH nicht barrierefrei zugängliche Räume im UG ersetzt werden. Die Projektkosten (KG 200 - KG 700) werden mit ca. 4,77 Mio € brutto beziffert und es ist beabsichtigt, diese zu einem Großteil aus zwei Förderprogrammen bereitzustellen. Für die Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung in Anlagengruppen 1-8 ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht. Der geschätzte Gesamtwert der Bauleistungen im Bereich Technische Ausrüstung (KG 400) wird auf ca. 900.000 € brutto geschätzt. Durch das Planungsbüro sind folgende Leistungsbilder zu bearbeiten: - Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI, in Verbindung mit Anlage 15), AG 1-8 in den Leistungsphasen 1 - 9 Beauftragt werden mit Vertragsschluss die Leistungsphasen 1 - 4 mit folgenden Optionen: - Leistungsphasen 5 - 7 - Leistungsphasen 8 - 9 Sofern sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder dementsprechend angepasst werden.

Interne Kennung: KG-LiRa\_KJH\_TA

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zum derzeitigen Zeitpunkt (Veröffentlichung dieser

Bekanntmachung) handelt es sich um ein "nicht mit EU-Mitteln finanziertes

Beschaffungsprojekt". Dies kann sich ggf. noch ändern (Zuwendungsbescheid "Europa im Quartier" liegt noch nicht vor)

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeine Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Der/die Bietende hat anzugeben, ob und in welcher Weise, bezogen auf den Auftrag, rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV). +++ [2.] Der/die Bietende hat anzugeben, ob beabsichtigt ist, bezogen auf den Auftrag, mit Personen außerhalb des Unternehmens zusammen zu arbeiten und es ist anzugeben, ob Unteraufträge vergeben werden (§ 47 VgV). +++ [3.] Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bei. (§ 44 Abs. 1 VgV) +++ [4.] Der/die Bietende hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen. (§ 42 Abs. 1 VgV)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 1 Nr. 3 und Absatz 4 Nr. 2 VgV: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Bieters in dem Bewerberbogen nicht den geforderten Angaben entsprechen, erklärt der Bieter mit Unterzeichnung des Bewerberbogens, dass er die Erklärung zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen wird. Eine Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € für Personenschäden und mindestens 1 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. [2] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV: Der/die Bietende hat den spezifischen Jahresumsatz (ohne USt.) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI) jeweils in den letzten 3 Jahren (2021/2022/2023) sowie den entsprechenden Durchschnitt dieser letzten 3 Jahre anzugeben. Mindestkriterien: [zu 2.] Der/die Bietende wird bei Nichteinhaltung eines durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatzes in den letzten drei Jahren von mindestens 150.000,00 € (ohne USt.) als nicht geeignet bewertet und aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Kriterium:**

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Gefordert ist die Darstellung von mindestens 2 Referenzen aus dem Bereich Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung gem. § 53ff. HOAI, für die Anlagengruppen 1-8, die mit der Planungsaufgabe vergleichbar sind mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Ausführungszeitraum, Brutto-Baukosten, Auftraggeber und Ansprechperson mit Telefonnummer. [2.] Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV, im Fragebogen mit folgenden Angaben: - Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Berufserfahrung, Kurzdarstellung von mindestens 2 relevanten, persönlichen Referenzen). Der Lebenslauf ist in einem gesonderten Dokument (max. 3 A4-Seiten) mit dem Angebot einzureichen. - Hinweis: Der Nachweis der beruflichen Qualifikationen ist auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin zu erbringen. Mindestkriterien: Zu [1.] Referenzen Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: 1. Die Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein (i.S.v. Übergabe an den Auftraggeber). Die Übergabe an den Auftraggeber darf max. 5 Jahre ab Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe zurückliegen. 2. Mit der Planungsaufgabe vergleichbar sind ausschließlich Leistungen der Technischen Ausrüstung aus den Kostengruppen 410 - 480 nach DIN 276. 3. Der Leistungsumfang umfasst mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 (ausgen. LP 7). 4. Mindestens zwei Referenzen beziehen sich auf die Kostengruppen 410 – 430. Die Brutto-Baukosten dieser Referenzen betragen mindestens 250.000 €. 5. Mindestens zwei Referenzen beziehen sich auf die Kostengruppen 440 – 450. Die Brutto-Baukosten dieser Referenzen betragen mindestens 150.000 €. 6. Mindestens zwei Referenzen beziehen sich auf die Kostengruppen 460 – 480 7. Mindestens zwei Referenzen beziehen sich auf die Errichtung einer PV-Anlage Hinweise: - Es sind mindestens 2 Referenzen einzureichen, die die Bedingungen 1 – 7 erfüllen. Im günstigsten Fall können die Bedingungen 1 – 6 somit über 2 Referenzen nachgewiesen werden, es ist auch möglich, die geforderten Nachweise über mehr als 2 Referenzen nachzuweisen (bspw. 2 Ref. für KG 410-430, 2 Ref. für KG 440-450 einschl. PV, 1 Ref. für KG 460, 1 Ref. für KG 470-480) - Die Auftraggeberin behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen und den eingesetzten Bearbeiter\*innen durch Rücksprache mit den Referenzgebern zu überprüfen. In diesem Zusammenhang können falsche Angaben im Fragebogen zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. Zudem haben die Bietenden sicherzustellen, dass die Angaben zum Referenzgeber aktuell sind.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Qualität und Plausibilität Personaleinsatzkonzept (20%) Qualität und Plausibilität der Skizze zur Energieversorgung (20%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Angebotspreis (55%) Stundensätze (5%)  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E57853988>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E57853988>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen werden nicht nachgefordert: -

Angebotsschreiben - Honorarkalkulation - Umsetzungskonzept Angebote, die kein Umsetzungskonzept beinhalten werden zwingend ausgeschlossen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die Angebote bearbeitet: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Registrierungsnummer: t3074688940

Postanschrift: Goltzstr. 33

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12307

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [bau-kjh@kg-lira.de](mailto:bau-kjh@kg-lira.de)

Telefon: +493074688940

Internetadresse: <https://www.kg-lira.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00- 74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 3090138316  
Fax: +49 3090137613  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d554433a-cef9-42a9-b17f-829a9bb9272d - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2024 12:02:48 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 716472-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024  
Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024